Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kottweiler-Schwanden

Sitzungs-Nr. : 6
Sitzungsort : Sitzungssaal im Gemeindehaus Kottweiler-Schwanden
Sitzungsdatum : 22.10.2013
Sitzungsbeginn : 20.00 Uhr
Sitzungsende : 21.05 Uhr

An der Sitzung nehmen folgende Personen teil:

Ortsbürgermeister Roland Palm
1. Beigeordneter Gerhard Becker
Beigeordneter Willi Feil
Beigeordnete Karin Gehra

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach
Schriftführer Benjamin Hüge

Die Ratsmitglieder:

Sören Gibs
Kurt Gieser
Frank Hektor
John Hemm
Sabine Kleemann
Florian Schaan
Katrín Scherne
Klaus Scherne
Martina Scherne
Gerd Schmidt
Gabriele Schütz
Marion Borger-Urschel

Ferner sind noch folgende Personen anwesend:

Herr Maue von der Rheinpfalz.

Anmerkungen:

Das Ratsmitglied Kurt Gieser möchte für die zukünftigen Ratssitzungen die Berücksichtigung des Tagesordnungspunktes „Verschiedenes“.

Entschuldigt:

Wolfgang Graustein

Unentschuldigt:

Keine

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Folgende Einwände bzw. Ergänzungen werden vorgetragen:

Das Ratsmitglied Gabriele Schütz möchte den TOP 5 „Kooperationsvertrag mit den Stadtwerken Ramstein-Miesenbach GmbH bzgl. Breitbandversorgung“ in den öffentlichen Teil setzen, da keine Notwendigkeit zur Nichtöffentlichkeit bestehe.

Weiterhin schlägt der Vorsitzende vor, die Tagesordnung um folgenden Punkt im öffentlichen Teil zu erweitern: „Unterrichtung des Gemeinderates gem. § 21 GemHVO“. Der Rat stimmt den zwei Änderungen einstimmig zu.

Die Tagesordnung hat somit folgenden Wortlaut:

T A G E S O R D N U N G

der öffentlichen Sitzung:

1. Billigung einer Eilentscheidung gemäß § 48 GemO
hier: Anschaffung einer Gläserspülmaschine für die Sulzbachhalle
2. Forstwirtschaftsplan 2014
3. Beauftragung der Landesforsten Rheinland-Pfalz zur Erstellung eines Betriebsplanes/
Betriebsgutachtens
4. Abrechnung Kerwe 2013
5. Kooperationsvertrag mit den Stadtwerken Ramstein-Miesenbach GmbH bzgl.
Breitbandversorgung
6. Unterrichtung des Gemeinderates

der nichtöffentlichen Sitzung:

7. Aufhebung eines Gemeinderatsbeschlusses

Es wird in die Beratung eingetreten.

öffentliche Sitzung

- 1. Billigung einer Eilentscheidung gemäß § 48 GemO - Anschaffung einer Gläserspülmaschine für die Sulzbachhalle**

Sachverhalt:

Bei der Vorbereitung zur Kerwe wurde festgestellt, dass die Gläserspülmaschine defekt ist. Eine Überprüfung bei der Firma Frisch aus Steinwenden hat ergeben, dass eine Reparatur aufgrund des hohen Alters der Maschine (min. 30 Jahre alt) und daraus resultierend keine Ersatzteile mehr beschafft werden können, wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll ist.

Die Firma Frisch hat daraufhin Angebote für die Anschaffung einer neuen Spülmaschine erstellt. Die Sichtung der Angebote hat ergeben, dass das Angebot für das Modell Hobart GCX unter Berücksichtigung aller Rabatte und einer kostenlosen Überlassung einer Ersatzspülmaschine bis zur Lieferung der neuen Maschine das sinnvollste war.

Aufgrund der Zeitnähe zur Kerwe und der Tatsache, dass die Anberaumung einer Sitzung des Gemeinderates nicht kurzfristig erfolgen kann, hat Herr Bürgermeister Roland Palm nach Herstellung des Benehmens mit den Beigeordneten der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden, im Wege einer Eilentscheidung gem. § 48 GemO, den Auftrag für eine Gläserspülmaschine zum Preis in Höhe von netto 3508,- € an die Fa. Fritsch Steinwenden erteilt.

§48 Eilentscheidungsrecht

Der Ortsbürgermeister kann in Angelegenheiten, deren Erledigung nicht ohne Nachteil für die Gemeinde bis zu einer Sitzung des Gemeinderats oder des zuständigen Ausschusses aufgeschoben werden kann, im Benehmen mit den Beigeordneten anstelle des Gemeinderats oder des Ausschusses entscheiden. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Ratsmitgliedern oder den Mitgliedern des zuständigen Ausschusses unverzüglich mitzuteilen. Der Gemeinderat oder der zuständige Ausschuss kann in seiner nächsten Sitzung die Eilentscheidung des Bürgermeisters aufheben, soweit nicht bereits Rechte Dritter entstanden sind.

VV zu § 48 GemO

Zur Herstellung des Benehmens im Sinne des Satzes 1 genügt es, wenn der Bürgermeister die Angelegenheit, die einer Eilentscheidung bedarf, mit den Beigeordneten erörtert, die in angemessener Zeit erreichbar sind. Eine fernmündliche Erörterung genügt.

Die Eilentscheidung wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

2. Forstwirtschaftsplan 2014

Sachverhalt:

Das Forstamt Otterberg hat die Forstwirtschaftspläne für das Wirtschaftsjahr 2014 (**siehe Anlage 1 der Niederschrift**) vorgelegt, mit der Bitte um Beratung im Gemeinderat und Herbeiführung der Zustimmung. Gemäß § 29 Landeswaldgesetz stellt das Forstamt den Wirtschaftsplan nach den Zielsetzungen, Bedürfnissen und Wünschen der Ortsgemeinde im Rahmen des Betriebsplanes auf.

Die Gemeinde beschließt über den Wirtschaftsplan als Bestandteil des Haushaltsplanes.

Der Entwurf des Forstwirtschaftsplanes der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden für das Haushaltsjahr 2014 liegt jedem Ratsmitglied vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan mit einem Betriebsergebnis von 2.896,- € für das Wirtschaftsjahr 2014 zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	16
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	16	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	1	Enthaltungen	0

3. Beauftragung der Landesforsten Rheinland-Pfalz zur Erstellung eines Betriebsplanes/Betriebsgutachtens

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 20.08.2013 hat das Forstamt Otterberg die Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden darauf hingewiesen, dass der laufende Forstbetriebsplan endet (**siehe Anlage 2 der Niederschrift**).

Gemäß § 7 Landeswaldgesetz hat die Waldbewirtschaftung planmäßig nach mittelfristigen Betriebsplänen und jährlichen Wirtschaftsplänen zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft sowie der Nachhaltigkeit und Umweltvorsorge zu erfolgen. Landesforsten Rheinland-Pfalz bietet an, den neuen Betriebsplan durch Landesforsten ohne Rechnungsstellung an die beauftragende Gemeinde zu erstellen.

Zur Erreichung der Betriebsziele und zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft ist die Festlegung für einen zehnjährigen Planungszeitraum vorgesehen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, Landesforsten Rheinland-Pfalz zu Erstellung eines neuen Betriebsplanes für den Gemeindewald zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	16
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	16	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	1	Enthaltungen	0

4. Abrechnung Kerwe 2013

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläutert die Abrechnung (**Anlage 3 der Niederschrift**) zur Kerwe 2013.

Mit 187 zahlenden Gästen ist die Besucherzahl am Kerwerock weiterhin rückläufig (die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern decken nicht die Bandkosten). In der von ihm erstellten Kostenabrechnung steht noch die Gema-Gebühr aus, welche noch vom Überschuss von 796,- € abgezogen werden muss. Weiterhin bedankt sich OB Palm bei allen Helferinnen und Helfern für die Reibungslose Durchführung.

Das Ratsmitglied Gabriele Schütz schlägt vor, eine zeitnahe Rückschau zu tätigen, welcher zur Verbesserung der Kerwe-Veranstaltung beitragen soll.

Der Rat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

5. Kooperationsvertrag mit den Stadtwerken Ramstein-Miesenbach GmbH bzgl. Breitbandversorgung

Sachverhalt:

Um die Breitbandfördermittel vollständig zu erhalten, muss bis zum 31.10.2013 die erste Rate der Förderquote abgerufen werden. Hierzu ist ein Kooperationsvertrag zwischen der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden und den Stadtwerken Ramstein-Miesenbach GmbH zur Breitbandversorgung abzuschließen, welcher in der heutigen Gemeinderatssitzung beschlossen werden soll.

Der Vorsitzende geht mit dem Gremium den Kooperationsvertrag durch. Dieser ist als **Anlage 4 der Niederschrift** beigefügt.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden schließt mit den Stadtwerken Ramstein-Miesenbach GmbH einen Kooperationsvertrag zur Breitbandversorgung ab.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	16
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	16	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	1	Enthaltungen	0

6. Unterrichtung des Gemeinderates gemäß § 21 GemHVO

Sachverhalt:

§ 21 Absatz 1 der GemHVO gibt vor, dass nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde, der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten ist. Beiliegend erhalten die Ratsmitglieder den Bericht (**Anlage 5 der Niederschrift**) zur Kenntnisnahme.

Der Ortsgemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.